

Oberflächenschutzbeschichtung zum Schutz gegen betonaggressive Trinkwässer

- zum Schutz von Trinkwasserbehältern gegen hydrolytisch angreifende Wässer
- entspricht DVGW W300-5 (P):10-2014, Typ 3
- XTWB gemäß DVGW W300-4 (A):10-2014
- wasserundurchlässig

Druckfestigkeit	Klasse R4 ≥ 45 MPa	CE 0761
Chloridionengehalt	$\leq 0,05$ %	
Haftvermögen	$\geq 2,0$ MPa	Vandex Isoliermittel-GmbH Industriestr. 21 DE-21493 Schwarzenbek 19 654 EN 1504-3:2005/ZA.1a PCC-Reparaturmörtel für statisch relevante Instandsetzung (auf der Basis von hydraulischem Zement)
Karbonatisierungswiderstand	bestanden	
Elastizitätsmodul	≥ 20 GPa	
Temperaturwechselverträglichkeit		
Teil 1: Frost-/Taubanspruchung mit Tausalzangriff	$\geq 2,0$ MPa	
Kapillare Wasseraufnahme	$\leq 0,5$ kg/m ² ·h ^{0,5}	
Brandverhalten	E	
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.4	

MATERIAL

- 1-komponentiger weisser PCC-Feinmörtel
- abgestufte Sieblinie bis in den Bindemittelbereich
- manuell und im Nassspritzverfahren verarbeitbar
- hohes Haftvermögen
- VOC-frei

ANWENDUNGSBEREICHE

- für Untergründe aus Beton oder Mauerwerk
- Schutzbeschichtung für horizontale, vertikale und Über-Kopf-Anwendungen
- Abdichtung von Trinkwasserbehältern gegen von innen drückendes Wasser
- Schützt zuverlässig gegen Karbonatisierung von Betonbauteilen gemäß DIN EN 1062-6

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund für die Beschichtung muss fest, weitgehend eben, in der Oberfläche offenporig, aufgeraut und frei von Kiesnestern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Alle haftungsmindernden Substanzen, wie z.B. Bitumen, Öl, Fett, Farbe oder Anreicherungen von Zementleim müssen mit geeigneten Mitteln entfernt und der Untergrund muss angeraut werden. Fließstellen müssen vorgängig abgedichtet werden, z.B. mit VANDEX WASSERSTOPPER. Die Abreissfestigkeiten der Betonunterlage sollten im Mittel bei 1,5 MPa liegen. Risse müssen je nach Art, Verlauf und Dimension separat abgedichtet oder kraftschlüssig verfüllt werden. Freiliegende Bewehrungsstähe müssen gemäss DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie gereinigt und entsprechend SA2 ½ metallisch blank entrostet werden. Als Korrosionsschutzbeschichtung kann VANDEX BB 75 zum Einsatz kommen.

MISCHEN

25 kg VANDEX CEMLINE PRO WEISS mit 4,25–4,75 Liter Wasser in Trinkwasserqualität in einem sauberen Gefäss mit mechanischem Rührgerät (z.B. Doppelquirl oder Zwangsmischer) homogen und knollenfrei mischen. Die Mischzeit von 3 Minuten beginnend nach der vollständigen Zugabe des Trockenmörtels darf nicht unterschritten werden. Die maximale Menge an Anmachwasser darf nicht überschritten werden.

VERARBEITUNG

Verarbeitungsbedingungen und Vorbereitung

Die Verarbeitung darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder auf gefrorenem Untergrund erfolgen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Untergrund durchfeuchten, so dass er zum Zeitpunkt der Applikation matt feucht ist. Stehendes Wasser auf horizontalen Oberflächen muss entfernt werden.

Manuelle Verarbeitung

Für eine maximale Haftung wird unmittelbar vor dem Auftrag der ersten Schicht eine Kratzspachtelung aufgebracht, damit Lunker geschlossen werden und die Luft aus dem Untergrund entweichen kann. Im Anschluss an die Kratzspachtelung kann VANDEX CEMLINE PRO WEISS frisch in frisch in einem Arbeitsgang 2-3 mm appliziert werden.

Bei lokalen grösseren Untergrundrauigkeiten können manuell Schichtdicken bis 5 mm appliziert werden.

Spritzapplikation

VANDEX CEMLINE PRO WEISS kann im Nassspritzverfahren mit handelsüblichen Spritzgeräten appliziert werden. Um ein optimales Spritzbild zu erreichen, müssen Material- und Luftmenge sowie Luftdruck regelbar sein. Düsendurchmesser ca. 4-6 mm. Für eine maximale Haftung, speziell auf nicht bzw. wenig saugenden Flächen, wird die erste Schicht als Kratzspachtelung aufgetragen. Anschliessend wird frisch in frisch VANDEX CEMLINE PRO WEISS in einem Arbeitsgang in einer Schichtdicke von 2-3 mm appliziert. Nach ca. 2-3 Stunden kann die Fläche mit einem Schwammbrett abgerieben und geglättet werden. Bei einem mehrlagigen Aufbau sollte die Oberfläche der ersten Lage ausreichend strukturiert werden.

Bei mehrlagigen Applikationen sollte der Auftrag frisch in frisch erfolgen. Die bereits applizierte Schicht darf beim Auftrag der Folgeschicht nicht beschädigt werden. Die Wartezeit zwischen dem Auftrag zweier Schichten ist von den Umgebungsbedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit usw. abhängig.

VERBRAUCH

Expositionsklasse	Verbrauch	Schichtdicke
XTWB, Beton in Kontakt mit Wasser mit Wasserqualität gemäß Trinkwasserverordnung	4-6 kg/m ²	2-3 mm
XA3, chemisch stark angreifende Umgebung	6-8 kg/m ²	3-4 mm

Hinweis:
Untergrundbeschaffenheit und Verarbeitungsbedingungen beachten. In Abhängigkeit von der Untergrundrauigkeit kann der Materialverbrauch variieren.

NACHBEHANDLUNG

Frei bewitterte Flächen

Während der Aushärtung mindestens 5 Tage feucht halten und vor extremer Witterung schützen (z.B. Sonne, Wind, Frost, Tauwasserbildung). Frische Beschichtungen müssen mindestens 24 h vor Regen geschützt werden.

Nicht frei bewitterte Flächen

In geschlossenen Räumen ist bis 5 Tage nach der Applikation eine relative Feuchtigkeit von ca. 85% anzustreben.

VERPACKUNG/LAGERUNG

25 kg Papiersatz mit PE-Zwischenlage.
Bei trockener Lagerung in ungeöffneter, unbeschädigter Originalverpackung 12 Monate haltbar.

SICHERHEITSHINWEIS

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt auf www.vandex.de.

HINWEIS

Die Angaben auf diesem technischen Datenblatt gelten für das von der Firma Vandex Isoliermittel GmbH produzierte Produkt. - Bitte beachten Sie, dass aufgrund anderer Gesetze und Normen in jedem Land abweichende Angaben gelten können.

TECHNISCHE DATEN		
Expositionsklassen gemäß EN 206-1:2013		Karbonatisierung Chloride ohne Meerwasser Chloride aus Meerwasser Frostangriff mit/ohne Taumittel Chemischer Angriff
		XC1, XC2, XC3, XC4 XD1, XD2, XD3 XS1, XS2, XS3 XF1, XF2, XF3, XF4 XA1, XA2, XA3
Aussehen		weisses Pulver
Korngröße d _{max}	[mm]	0,3
Rohdichte des Frischmörtels	[kg/l]	ca. 2,0
Verarbeitungsdauer bei 20 °C	[min.]	ca. 30
Abbindezeit bei 20 °C	[h]	ca. 2-4
Druckfestigkeit	[MPa]	nach 1 Tag: > 25 nach 7 Tagen: > 40 nach 28 Tagen: > 55
Biegezugfestigkeit	[MPa]	nach 28 Tagen: > 7
Haftvermögen	[MPa]	nach 28 Tagen: > 2,0
Wasserundurchlässigkeit (Wassereindringtiefe), 1,5 bar [mm]		< 1
E-Modul	[GPa]	nach 28 Tagen: > 20
Weitere Daten		s. CE-Kennzeichnung
Alle Daten sind unter Laborbedingungen als Mittelwerte bestimmt worden. In der Praxis können die Vorbehandlungsart des Untergrundes, Einflüsse während der Applikation - z.B. Temperatur, Feuchtigkeit, Saugvermögen des Untergrundes - sowie die Nachbehandlungskonditionen diese Werte beeinflussen.		

Die hierin enthaltenen Informationen stützen sich auf unsere langjährigen Erfahrungen und beruhen auf unserem aktuellen Wissen. Wir können jedoch nur dann eine Gewährleistung übernehmen, wenn alle im speziellen Fall wirkenden Einflussfaktoren von uns vorab geprüft werden. Materialverbrauchsangaben sind Durchschnittswerte, die vor Ort variieren können.